



Aktenzeichen: CDU

Datum: 26.08.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Dienstleistungen in den Unterkünften für Asylbewerberinnen und Asylbewerber
hier: Anfrage der CDU - Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung des Stadtrates am 17.09.2025 aufzunehmen.

Anfrage:

Wir bitten die zuständigen Stellen um eine umfassende Darstellung sämtlicher Dienstleistungen, die in den Unterkünften für Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie im unmittelbaren Umfeld erbracht werden. Besonders interessieren uns folgende Punkte:

- Welche Aufgaben und Dienstleistungen fallen regelmäßig an (z. B. Reinigung, Müllentsorgung, Pflege der Außenanlagen, kleinere Instandhaltungsarbeiten)?
- Welche dieser Dienstleistungen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst durchgeführt?
- Welche Aufgaben werden durch externe Dienstleister übernommen, und welche Gründe liegen dieser Beauftragung zugrunde?

Begründung:

Kleine Instandhaltungsarbeiten und Reinigungsaufgaben gehören zum Alltag in jedem Haushalt, egal ob Miete oder Eigenheim. Auch Asylbewerberinnen und Asylbewerber sollten – im Rahmen ihrer Möglichkeiten – Verantwortung für ihr Umfeld übernehmen können. Dies fördert nicht nur die Eigenverantwortung, sondern könnte auch dazu beitragen, Kosten für externe Dienstleister einzusparen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Mit der Anfrage möchten wir ein besseres Verständnis darüber erhalten, wie diese Aufgaben aktuell organisiert sind, und prüfen, inwiefern eine stärkere Eigenbeteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner sinnvoll und möglich wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion
Martin Schuff

